

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **25 (1952-1953)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Arno Gürtler und Ludwig Wolf: *Zeichnen im erdkundlichen Unterricht*. Heft 1: Deutschland im Rahmen Mitteleuropas. 6. neubearbeitete Auflage. 1952. VII, 60 Tafeln in Größe 19×29 cm. Kart. DM 5.80. Ernst Wunderlich Verlag, Worms.

Die weiteren Hefte: Heft 2: Europa (ohne Mitteleuropa), 4. und 5. Auflage 1951. VI, 48 Tafeln, Kart. DM 4.60. — Heft 3: Außereuropäische Erdteile. 4. und 5. Auflage. 1950. VI, 48 Tafeln, Kart. DM 4.60. — Heft 4: Wirtschaftliche Erdkunde. In Vorbereitung. — Heft 5: Allgemeine Erdkunde. In Vorbereitung.

Die Reihe enthält Faustskizzen mit knappen Texten. Sie gibt in Unterrichtseinheiten den notwendigen Stoff, Wandkarte und Atlas zu beleben und erdkundliche Begriffe mit Anschauung zu erfüllen. Die Skizze entsteht vor den Augen der Schüler während des Vortrags oder Unterrichtsgesprächs. Die einfache Zeichnung lenkt den Blick auf das Wesentliche. Erdkundliche Zusammenhänge und Begründungen werden augenscheinlich gemacht und prägen sich ein. Gemeinsames Erarbeiten reizt zum eigenen Nachdenken und eigenen Darstellen. Das Übertragen der Skizzen ins Merkheft überprüft das Verständnis und gibt den Erinnerungsbildern feste Formen. Zeichnen aus dem Gedächtnis sichert einen Grundbestand an geographischem Wissen. So schafft das Zeichnen im erdkundlichen Unterricht klare Vorstellungen, erzielt sicheres Wissen und belebt den Drang zum Lernen.

Johannes Springer: *Schöpferischer Anfangsunterricht*. Grundlagen und Beispiele. 3. neugestaltete und erweiterte Auflage. 1951. 368 Seiten mit 38 Abbildungen. Kart. DM 9.20, Halbleinen DM 10.80. Ernst Wunderlich Verlag, Worms.

«Weil Johannes Springer was kann, als berufener Meister der Lehrkunst sogar sehr viel kann, doziert er in seinem Buch nicht, sondern vor unseren Augen schafft er: er liest, schreibt, rechnet mit den Kleinen, er ist mit ihnen Gärtner, Bauer, Handwerker, er malt und bastelt, spielt und wandert mit ihnen. Und wie plastisch fesselnd er uns das alles vorführt! Mit jeder Zeile teilt der kluge Praktiker geradezu verschwenderisch die Erfahrungsschätze aus, die er in Jahr-

zehnten zusammentrug. Welchen Alters ein Lehrer auch sei — Springers Standardwerk über Elementarunterricht legt keiner unberührt aus der Hand».

Dr. E. Frey, Dr. M. Loosli, Dr. F. Michel, F. Schuler und P. Wyß-Trachsel: *Pflanzenkunde — Tierkunde*. Lehr- und Arbeitsbuch für Sekundarschulen und Progymnasien. 336 Seiten, 287 Textabbildungen, 67 Fotos, 1 Farbtafel. 1952. 3. Auflage. Verlag Paul Haupt, Bern.

Ein ausgezeichnetes Lehrbuch, wie man es selber während der Schulzeit gerne gehabt hätte, liegt hier vor. Welche Fülle von Tatsachen und doch, wie leicht verständlich ist alles gebracht. Fremdworte wurden fast ganz vermieden und alles ist einfach ausgedrückt. Das Buch wird nie zu systematisch und respektiert die Systematik dennoch. Es bringt zahlreiche Anregungen für interessante Versuche und wird doch nicht zu einem «Kochbuch». Die vielen einfachen Bestimmungstabellen erhöhen den Wert des Buches bedeutend. Hervorhebenswert sind besonders die Abschnitte über Morphologie und Physiologie, das heißt «vom Bau und Leben der Pflanze» und «die wichtigsten Lebensvorgänge der Tiere in vergleichender Darstellung». Die zeichnerische Ausgestaltung des Buches ist sehr reich und ergänzt den Text vortrefflich.

Die Fülle des Stoffes mag vielleicht für Sekundarschüler zu groß sein, doch besteht ja die Möglichkeit zur Auswahl. Zu bedauern ist andererseits, daß man vermieden hat, den Vorgang der stammesgeschichtlichen Entwicklung auch nur anzudeuten. Gerade dadurch aber würde die Systematik viel dynamischer und lebendiger werden. Diese Einwände aber sind unbedeutend im Vergleich zu den vielen Vorzügen, die das Buch sicher zu einem allseits beliebten Unterrichtsmittel machen. Dr. R. B.

Schweizer Realbogen: *Naturkundliches aus der Küche*. 16 Seiten, 5 Abbildungen, broschiert Fr. —.95 (für Abonnenten Fr. —.75). Verlag Paul Haupt, Bern.

Interessante Versuche und Beobachtungen von Seminarlehrer *Dr. Hans Joß*, Bern, die neben aufgeweckten Schülern auch Erwachsene (Hausfrauen) interessieren (Lehrerschaft).

Unesco-Informationsdienst über die Menschenrechte in Bern

Die *Erziehungssektion der Nationalen Unesco-Kommission* veranstaltet dieses Jahr ihren dritten Informationskurs im Rahmen des Themas «Schweizerische und Völkerverständigung» vom 13. bis 18. Oktober 1952 im Hotel Gurtenkulm bei Bern. Es sind folgende Vorträge vorgesehen:

Fräulein *Dr. Somazzi*: Bericht über die Bemühungen der Vereinigten Nationen und der Unesco um den Weltfrieden und kulturellen Fortschritt. — Bundesrat *Feldmann*: Das Ringen um Freiheit und Recht. — Prof. *H. Barth*: Die Idee der Freiheit von

Pestalozzi. — Frau *Dr. Thalmann*: Die Schweizerische Bundesverfassung als Grundlage der Menschenrechte. — Minister *E. Zellweger*: Das Erziehungssystem in totalitären Staaten. — Prof. *Casparis*: Das freiheitlich-demokratische Erziehungssystem in den Vereinigten Staaten. — *Dr. Trapp*: Die psychologischen Grundlagen der Erziehung des Rechtsgefühls. — Fräulein *Dr. E. Rotten*: Das Recht des Kindes. — Frau *Dr. Beck*: Die Erziehung zur Gemeinschaft. — Prof. *Meylan*: Centre de la communauté humaine.

Anmeldungen sind an das Sekretariat der Nationalen Unesco-Kommission, Eidgenössisches Politisches Departement in Bern, zu richten.